

HKB

Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern University of the Arts



u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Graduate School of the Arts and Humanities **Studies in the Arts | SINTA**

Das künstlerisch-wissenschaftliche Doktoratsprogramm der
Philosophisch-historischen Fakultät mit der Hochschule der Künste



Graduate School of the Arts and Humanities

Doctoral programs must ask how they can encourage risk taking and intellectual adventurousness while fostering the importance of precision and rigor. For rigor must not be permitted to dominate the personality of a future investigator so that the speculative and conjectural courage needed to do good science is destroyed. Programs must model, practice, and reward risk taking.

– Yehuda Elkana

Die Phil.-hist. Fakultät der Universität Bern hat an ihrem im Frühjahr 2015 gegründeten Walter Benjamin Kolleg die fächerübergreifende Graduate School of the Arts and Humanities (GSAH) eingerichtet. Diese vereint vier Doktoratsprogramme mit insgesamt 110 Doktorierenden aus allen Disziplinen der Fakultät unter einem gemeinsamen Dach. Zweimal im Jahr nimmt die GSAH Graduierte geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlicher sowie künstlerischer Fächer auf, die während sechs bis acht Semestern (20 ECTS) eines der vier inter- und transdisziplinär ausgerichteten, zeitlich und inhaltlich flexibel gestaltbaren Doktoratsprogramme (Global Studies, Interdisciplinary Cultural Studies, Studies in Language and Society, Studies in the Arts) durchlaufen und ein entsprechendes Diplom erhalten.

Förderung und Vernetzung

Die GSAH fördert den Austausch und die Vernetzung mit inner- und ausseruniversitären Peers sowie der internationalen Scientific Community. Sie bietet qualitativ hochstehende Ausbildungsmodule, eine breit abgestützte Beratung, administrative und finanzielle Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und für die Teilnahme an Tagungen, praktische Zusatzqualifikationen (Soft Skills-Kurse) und professionelle Arbeitsplätze an der Unitobler.

Doktoratsprogramme

Die Doktoratsprogramme der GSAH fördern die kritische Auseinandersetzung mit fächerübergreifenden Problemstellungen, Themen, Konzepten, Theorien und Methoden und betten damit die Promotion an der Phil.-hist. Fakultät in ein innovatives wissenschaftliches Umfeld ein. Ziel ist die Ermöglichung einer hochqualifizierten inter- und transdisziplinären akademischen Ausbildung, in deren Zentrum die Erarbeitung einer qualitativ ausgezeichneten Dissertation steht und die zu einer forschungsorientierten Tätigkeit inner- und ausserhalb der Universität befähigt.

Mehr Informationen zur GSAH und zu den vier Doktoratsprogrammen finden Sie unter: www.gsh.unibe.ch

Studies in the Arts

Das strukturierte Doktoratsprogramm Studies in the Arts wird im Rahmen eines Kooperationsprojekts zwischen der Universität Bern und der Berner Fachhochschule, Departement Hochschule der Künste Bern (HKB) angeboten. Die gemeinsame Durchführung eines Doktoratsprogramms hat zum Ziel, innovative Dissertationsprojekte zu fördern und damit zum interdisziplinären Austausch und zur Ausbildung junger Forschender an beiden beteiligten Institutionen beizutragen.

Das Doktoratsprogramm verbindet unterschiedliche geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche sowie künstlerische Disziplinen. Es fördert die Forschung und Reflexion in Bezug auf künstlerische Praktiken, gestalterische und ästhetische Fragestellungen sowie die Verbindung von Kunst und Wissenschaft. Die Profilausrichtung des Programms ist eine praxisorientierte, künstlerisch-wissenschaftliche. Die SINTA vereinen Theorie und Praxis sowie grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung. Doktorierende realisieren ihr Projekt in einem anregenden Umfeld und erhalten Zugang zu künstlerischen und wissenschaftlichen Netzwerken. Sie profitieren von beiden Hochschulen und können dadurch einzigartige spezifische Kompetenzen aufbauen.

Absolventinnen und Absolventen erwerben fachliche, methodische und transversale Kompetenzen und vertiefen diese Fähigkeiten im Hinblick auf sich stetig verändernde Berufsfelder. Das Doktorat bereitet auf eine forschungsorientierte Tätigkeit in oder ausserhalb der Hochschule vor und befähigt zur Übernahme anspruchsvoller beruflicher Aufgaben vielfältiger Art.

Bewerbungsvoraussetzungen

Eine Bewerbung für die Mitgliedschaft in der Graduate School of the Arts and Humanities (GSAH) ist jedes Semester möglich. Bevor Sie sich bewerben, sollten Sie sicherstellen, dass Sie alle auf der GSAH-Website aufgeführten Voraussetzungen erfüllen. Insbesondere bitten wir Sie, die nachfolgenden Dinge zu berücksichtigen:

Immatrikulierte Doktorierende der Philosophisch-historischen Fakultät können sich bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Betreuungszusage einer Professorin oder eines Professors der Universität Bern sowie einer promovierten Dozentin oder eines promovierten Dozenten der Hochschule der Künste Bern. Master-Absolventinnen und Absolventen von Kunsthochschulen können ebenfalls zum Doktorat zugelassen werden mit fachspezifischen Auflagen in der Höhe von 30 bis 60 ECTS. Des Weiteren gilt zu beachten, dass das Doktoratsprogramm nicht für die Lebenshaltungskosten während Ihrer Promotion aufkommt. Deshalb raten wir Ihnen dringend, vor der Bewerbung einen Finanzierungsplan zu erstellen. Als Mitglied der GSAH können Sie sich dann für eine anlassbezogene Unterstützung bewerben.

Studienleistungen

Forschungsaufenthalte im Ausland sowie künstlerische und wissenschaftliche Tätigkeiten auch ausserhalb der SINTA sind erwünscht. Die im Rahmen der SINTA erworbenen Kreditpunkte und Fähigkeiten werden in einem Diploma supplement aufgeführt. Dafür müssen Veranstaltungen im Umfang von mindestens 20 ECTS absolviert werden, was im Laufe von sechs Semestern möglich ist. Unser Studienplan ist in einen Pflichtbereich (12 ECTS) und einen Wahlpflichtbereich (8 ECTS) aufgeteilt und bietet Ihnen genügend Flexibilität für die Abstimmung auf Ihr Promotionsvorhaben.

Mehr Informationen zum Studienplan unter:

www.gsh.unibe.ch/bewerbung_und_reglemente/studienplan/index_ger.html

Information und Kontakt

Studies in the Arts

Graduate School of the Arts and Humanities

Walter Benjamin Kolleg

Muesmattstrasse 45

CH-3012 Bern

www.gsa.unibe.ch

Prof. Dr. Michaela Schäuble (Verantwortliche)

michaela.schaeuble@gsa.unibe.ch

Prof. Dr. Thomas Gartmann (stv. Verantwortlicher)

thomas.gartmann@gsa.unibe.ch

Marina Radicevic (Programmassistentin)

marina.radicevic@gsa.unibe.ch